

PRESSEINFORMATION

Arbeitsgemeinschaft Dermatologische
Prävention (ADP) e. V.
Henriette Bunde
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Cremon 11 | 20457 Hamburg
Tel.: 040 20913-134
Fax: 040 20913-161
E-Mail: bunde@unserehaut.de

Hamburg, 22. Juni 2019

Leverkusener UV-Schutz-Tag mit Familienprogramm Deutsche Krebshilfe zeichnet Engagement für Hautkrebsprävention aus

Am 22. Juni 2019 findet auf dem Gelände des NaturGuts Ophoven erstmals der „Leverkusener UV-Schutz-Tag“ statt. Von 14 bis 18 Uhr erwartet kleine und große Besucher ein buntes Erlebnis- und Mitmach-Programm rund um die Sonne und einen achtsamen Schutz vor ultravioletter Strahlung. Der Eintritt ist frei. Uwe Richrath, Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, und Gerd Nettekoven, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Krebshilfe, sind Schirmherren der Veranstaltung. Gemeinsam mit ihren Projektpartnern zeichnet die Deutsche Krebshilfe die Stadt Leverkusen an diesem Tag für ihr Engagement beim UV-Schutz als „CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN-PARTNER“ aus. Denn: UV-Strahlung ist der größte und gleichzeitig leicht vermeidbare Risikofaktor für Hautkrebs.

Experimentieren, Basteln und mit allen Sinnen erkunden – die Besucher des Leverkusener UV-Schutztags können bei verschiedensten Mitmach-Aktionen das Thema „UV-Schutz“ hautnah und altersgerecht erleben. Musik- und Theateraufführungen Leverkusener Kinder und Jugendlicher ergänzen das Programm. Zudem geben Hautexperten Tipps und beantworten Fragen zum richtigen UV-Schutz.

Veranstaltet wird der erste Leverkusener UV-Schutz-Tag in Kooperation mit dem Fachbereich Kinder und Jugend sowie dem Medizinischen Dienst der Stadt Leverkusen, der Klinik für Kinder und Jugendliche des Klinikums Leverkusen, der Beratungsstelle für Krebsbetroffene Leverkusen e.V. – Help, dem Zentrum für Molekulare Medizin Köln und den Partnern des Projekts „Clever in Sonne und Schatten“.

„Kinderhaut ist um ein Vielfaches empfindlicher als die Haut Erwachsener und braucht daher besonderen Schutz vor UV-Strahlen der Sonne“, erläutert PD Dr. Joachim G. Eichhorn, Direktor der Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum Leverkusen. Professor Dr. Dr. Cornelia Mauch, stellvertretende Direktorin der Klinik für Dermatologie der Uniklinik Köln ergänzt: „UV-Schäden der Haut, die in der Kindheit und Jugend erworben werden, sind maßgeblich für das Entstehen von Hautkrebs verantwortlich.“ Bundesweit erkranken derzeit jährlich über 270.000 Menschen neu an einem Hauttumor, etwa 37.000 davon am gefährlichen malignen Melanom, dem „schwarzen“ Hautkrebs.

„Die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger in Leverkusen ist uns wichtig – dies gilt auch für den UV-Schutz“, betont Oberbürgermeister Richrath. „Wir beteiligen uns daher seit 2016 am Projekt 'Clever in Sonne und Schatten'.“ Dieses wird in Leverkusener Kitas, Schulen und Jugendzentren durchgeführt. Eltern von Neugeborenen erhalten die „Clever in Sonne und Schatten“-Informationsmaterialien im Rahmen eines Willkommenspaketes ebenso wie neu zugezogene Familien. In Leverkusener Freibädern finden zudem im Sommer spielerisch-informative UV-Schutzaktionen statt. Beschäftigte der Stadt, die im Außenbereich tätig sind, werden im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung für das Thema sensibilisiert. Nicht zuletzt dient auch der Leverkusener UV-Schutz-Tag der Aufklärung der Bevölkerung.

„Richtiger UV-Schutz geht uns alle an. Nur so werden langfristig weniger Menschen an Hautkrebs erkranken“, sagt Nettekoven. „In Leverkusen widmet sich ein breites Bündnis bestehend aus Ärzten, Erziehern, Lehrern, Ehrenamtlichen sowie Mitarbeitern städtischer Einrichtungen und Beratungsstellen dieser Aufgabe. Für dieses Engagement zeichnen wir heute Leverkusen als erste Stadt als 'CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN-PARTNER' aus.“

„Die zahlreichen UV-Schutz-Aktivitäten in Leverkusen sind ein tolles Vorbild und wir hoffen, dass sie viele andere Akteure inspirieren, Teil der „Clever in Sonne und Schatten“-Familie zu werden“, so Dr. Debora Grosskopf-Kroiher vom Projekt „Die Sonne und Wir“ der Universität zu Köln und Uniklinik Köln.

Hintergrundinformation: Projekt „Clever in Sonne und Schatten“

„Clever in Sonne und Schatten“ informiert über UV-Schutz im Alltag und der Freizeit und ist zielgruppenspezifisch für verschiedene Lebenswelten konzipiert. Es stellt schwerpunktmäßig Arztpraxen, Kindertagesstätten, Grundschulen, Jugendzentren, Gesundheitsämtern und Sportvereinen Informations- und Aktionsmaterialien zum Sonnenschutz bereit. Die zielgruppenspezifisch gestalteten Materialien sind kostenfrei erhältlich bei der Deutschen Krebshilfe und stehen zum Download bereit unter www.krebshilfe.de/uv-schutz.

Seit 2017 wurden bundesweit 75 Kindertagesstätten als „CLEVER IN SONNE UND SCHATTEN-KITA“ prämiert. Die Auszeichnung als „PARTNER“ erhielten die Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW), die BAHN-BKK, das Unternehmen Kita|Concept sowie der Landkreis Barnim in Brandenburg. Die Deutsche Krebshilfe führt das bundesweite Projekt „Clever in Sonne und Schatten“ gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention e.V., der Uniklinik Köln sowie der Universität zu Köln und dem Universitäts KrebsCentrum Dresden durch.

Interviewpartner auf Anfrage! Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Henriette Bunde
Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention (ADP) e.V. | Cremon 11 | 20457 Hamburg,
Telefon 040/20913-134 | Fax 040/20913-161 | E-Mail: bunde@unserehaut.de
Web: www.unserehaut.de | www.hautkrebs-screening.de

Weiterführende Links